

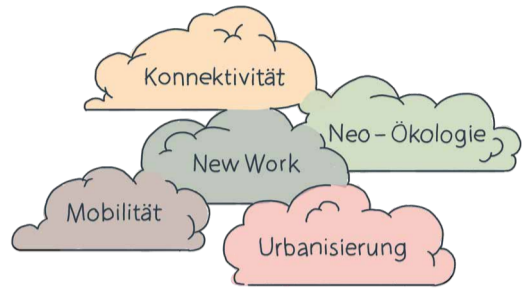


## unsere Vision

## MEGATRENDS

muss man nicht «voraussagen», denn sie sind schon da, wie das Wetter. Sie markieren Veränderungen, die uns schon lange prägen und auch noch lange prägen werden. Megatrends sind Tiefenströmungen des Wandels. Als Entwicklungskonstanten der globalen Gesellschaft umfassen sie mehrere Jahrzehnte.

Für die Stadt Kloten sind die Megatrends Mobilität, Urbanisierung, New Work, Konnektivität und Neo-Ökologie von besonderer Relevanz.



### Megatrend Konnektivität

Konnektivität ist eng verknüpft mit dem Prozess der Digitalisierung und bezeichnet die neue Organisation der Menschheit in Netzwerken. Dieser digitale Wandel ist nur vorübergehend technischer Natur. Der wahre Impact liegt im Sozialen. Denn die Vernetzung schafft neue Kommunikationsstrukturen, öffnet Unternehmen und Organisationen und schickt uns auf die Suche nach neuen kulturellen Mustern – ein epochaler Umbruch, der die Gesellschaft von Grund auf umformt.



### Megatrend Neo-Ökologie

Unter den veränderten Voraussetzungen von Globalisierung, Klimawandel, Rohstoffknappheit sowie einem stärkeren Umwelt- und Verantwortungsbewusstsein der Konsumenten wird Wachstum künftig aus einer neuen Mischung von Ökonomie, Ökologie und gesellschaftlichem Engagement generiert. Umweltschutz, Ressourcenschonung, CO<sub>2</sub>-Einsparung, Corporate Social Responsibility – der Megatrend Neo-Ökologie verschiebt die Koordinaten des Wirtschaftssystems in Richtung einer neuen Business-Moral und des inzwischen viel zitierten «Lifestyle of Health and Sustainability». Der Megatrend wird Märkte und Konsumverhalten radikal verändern. Neo-Ökologie umfasst dabei nicht nur die klassisch «grünen» Themen, sondern ebenso die sozial-ökologischen Folgen unseres Handelns: Einst rein moralische, soziale oder ökologische Fragen ökonomisieren sich.



### Megatrend Mobilität

Unser Leben und unsere Ökonomie sind spätestens seit dem Beginn des 19. Jahrhunderts gekennzeichnet von einer stetigen Zunahme an Mobilität und gleichzeitiger Beschleunigung. Mobilität bildet die Basis unseres Lebens und Wirtschaftens. Kaum etwas prägt das Leben in der globalisierten Gesellschaft so sehr wie Mobilität. Ihr kommt ein unentbehrlicher Ermöglichungscharakter zu. Mobilität bedeutet Beweglichkeit, Veränderung und Wandlungsfähigkeit, individuell wie gesellschaftlich. Was einerseits Risiken und Unsicherheit impliziert, bietet andererseits neue Chancen, grössere Optionenvielfalt und die Möglichkeit, Neues zu entdecken und zu erfahren. Heute stehen wir am Beginn eines multimobilen Zeitalters. Damit steigt auch die Suche nach Möglichkeiten, um Mobilitätsanforderungen und –wünsche ökonomisch, bequem und nachhaltig umzusetzen. Die Konsequenz ist, dass immer mehr Bereiche der Wirtschaft und Gesellschaft vom Megatrend Mobilität erfasst werden.



### Megatrend New Work

Umbrüche in der Gesellschaft und neue Prozesse in der Wirtschaft führen zu fundamentalen Veränderungen in der Arbeitswelt. Sie bestimmen den Megatrend New Work. In einer so digitalisierten wie globalisierten Zukunft wird Arbeit im Leben der Menschen einen neuen Stellenwert einnehmen. Arbeit und Freizeit fließen ineinander. Technologie ist wichtig, aber nicht dominant – der Mensch bleibt entscheidend. Seine Talente zählen, in der neuen Arbeitswelt setzt die Ära des Talentismus ein.



### Megatrend Urbanisierung

Erstmals in der Geschichte lebt heute über die Hälfte der Weltbevölkerung in Städten. Rund um den Globus ziehen Menschen vom Land in die Stadt. Die Dynamik der Urbanisierung ist zwar in den Schwellen- und Entwicklungsländern besonders hoch. Aber selbst in hoch entwickelten Flächenländern ist die Landflucht – entgegen den Erwartungen vieler Demografen – ungebrochen. Im globalen Massstab hat Urbanisierung sehr unterschiedliche Ausprägungen, abhängig von den ökonomischen Voraussetzungen der jeweiligen Länder und ihren demografischen Trends. Es wird aber deutlich, dass wir uns am Beginn einer neuen Stufe der Urbanisierung befinden: Städte erfahren eine Renaissance als Lebens- und Kulturform. Die Städte der Zukunft werden vielfältiger, vernetzter, lebenswerter und in jeder Hinsicht «grüner» sein, als wir sie lange Zeit erlebt haben.



**MENSCHEN** – *Wir* wollen aus Kloten einen Ort machen, wo der Diversität von Kulturen und Bedürfnissen wertschätzend und aktiv begegnet wird, um Gemeinschaft zu fördern.

**ORTE** – *Wir* wollen mit Kloten einen Ort schaffen, der als Wohn-, Begegnungs- und Bewegungsraum Verbindungen erzeugt.

**POTENZIALE** – *Wir* wollen Kloten zu einer Stadt entwickeln, die flexibel und gemeinschaftlich Potenziale sichtbar macht und diese unterstützt.

## MISSION

Kloten schafft Verbindungen mit einer neu verstandenen Bürgernähe.

Die Stadt ist offen für die Bedürfnisse ihrer Einwohner\*innen.



Die Partizipation der Einwohner\*innen, d. h. die Mitsprache bei der Stadtgestaltung – nicht nur der baulichen – ist wichtig und erwünscht. Einwohner\*innen werden auch bei der Umsetzung ihrer Projekte und Ideen ermächtigt und unterstützt.



Die in Kloten besondere Diversität (Nationalitäten, Sprachen, Lebensformen ...) soll zu einer besonderen Stärke der Stadt werden. Dabei geht es nicht nur um gemeinsames Essen und Feste feiern, sondern auch um unser alltägliches Zusammenleben in Quartieren und Schulen.



Kurze Wege und informelle Möglichkeiten der Mitsprache und Mitwirkung ermöglichen den Einwohner\*innen, ihre Stadt mitzugestalten.

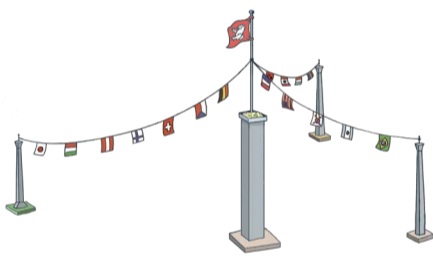


Im Zeitalter der mobilen und ständigen Kommunikation will auch die Stadt innovative Wege und Mittel für den Dialog mit ihren Einwohner\*innen einsetzen.



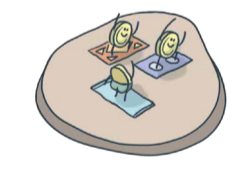
## STRATEGIE

Die bisher verfolgte strategische Marschrichtung bleibt.



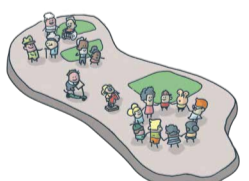
### Gesunde Finanzen

Damit sich die Stadt Kloten auch weiterentwickeln kann, sind gesunde Finanzen eine Grundvoraussetzung. Aus den Überschüssen von letzten Jahren soll eine finanzpolitische Reserve angelegt werden, sodass auch schwierigere Zeiten überstanden werden können. Ein attraktiver Steuerruss trägt dazu bei, dass sich vor allem Unternehmen und Familien in der Stadt niederlassen und weiterentwickeln können.



### Betreuungsangebote für Alt und Jung

Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche sind ein wichtiger Standortfaktor für Familien. Aber auch ältere Menschen sollen unterstützt oder betreut werden, wenn sie mit zunehmendem Alter auf Hilfe angewiesen sind.



### Hohe Qualität der öffentlichen Infrastruktur

Die öffentliche Infrastruktur – Strassen, Plätze, Gebäude und Grünräume – haben mit zunehmender baulicher Verdichtung der Stadt eine grosse Bedeutung.



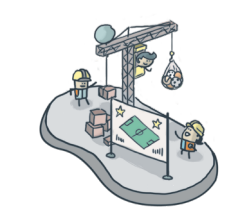
### Verdichtung und Stadtreparatur

Ein Grossteil der Gebäude und Infrastrukturen stammt aus den 1960er-/1970er-Jahren. Es gilt nun, die damaligen Qualitäten zu erhalten und neue zu schaffen. Dabei ist dem Stadtrat eine gute soziale Durchmischung der Quartiere wichtig.



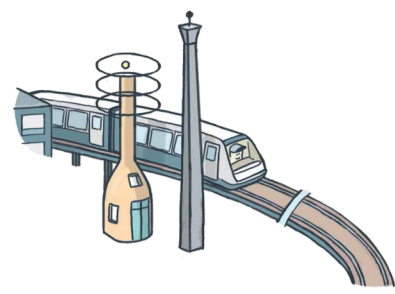
### Ausbau Sportanlagen

Die Stadt Kloten verfügt traditionell über grosszügige Sportanlagen. Diese sollen erhalten und wo nötig auch ausgebaut werden.



### Verlängerung Glattalbahn ZRH – Kloten Industrie

Der Flughafen steht für Arbeit, Konsum, Reisen, Vergnügen und mit dem Circle-Park neu auch für Erholung. Die Wohngebiete sollen mit der Glattalbahn – staufrei – an diesen Hotspot angeschlossen werden.



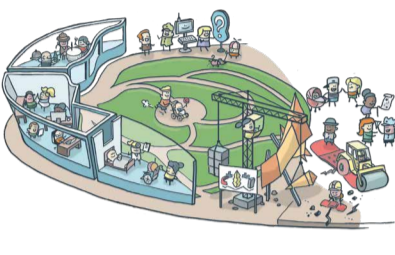
### Transformation Quartier Steinacker

Die Stadt Kloten verfügt über doppelt so viele Arbeitsplätze wie Einwohner\*innen. Wohnraum ist in der Stadt Kloten deshalb begehrt und knapp und Pendlerströme belasten die Stadt. Mit dem Glattalbahnanschluss soll das Steinacker-Quartier in ein zukunftssträchtiges Mischgebiet transformiert werden, wobei Gewerbe-, Industrie- und Wohnnutzung nebeneinander möglich sein sollen.



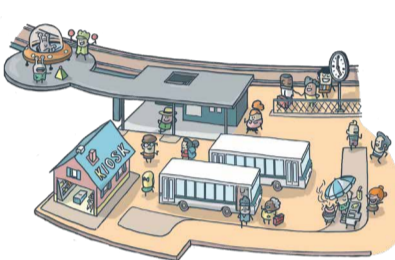
### The Circle (Verbindung, Flyline, The Park)

Im Jahr 2020 wird The Circle eröffnet. Das Projekt bildet dabei einen neuen, hochwertigen Stadtteil mit Restaurants, Hotels, Shopping, Ausstellungen, Kongressen, dem Universitätsspital und national wie international bedeutenden Firmen. Zugleich wird als Kontrapunkt auch der Butzenbühlhügel zu einem attraktiven Park umgestaltet und damit ein neues, öffentlich zugängliches Naherholungsgebiet geschaffen. Die Stadt rückt näher an den Flughafen – der Flughafen wird zum Stadtteil.



### Multimodale Drehscheibe Bahnhof Kloten

Der Bahnhof Kloten soll zu einer multimodalen Drehscheibe umgebaut werden. Die schon bald alle 15 Minuten verkehrende S-Bahn wird durch das Ortsbusnetz optimal bedient. Der neue Bahnhof ist aber auch mit allen anderen Verkehrsträgern gut erreichbar und ins Stadtgefüge eingebunden. Es entsteht attraktiver Wohnraum für Familien und Einzelpersonen, welche die Vorzüge einer optimalen ÖV-Erschliessung nutzen wollen.



### Gestaltung öffentlicher Begegnungsräume

Öffentlicher Raum, der für Begegnungen geeignet ist, gewinnt in der immer dichter werdenden Stadt an Bedeutung. Der Stadtpark dient der Erholung, Spiel und Sport. Der Stadtplatz wird in Richtung Bahnhof erweitert. Verkehrsräume werden wohnlicher gestaltet und den heutigen Bedürfnissen von Kund\*innen und Gewerbe angepasst.



### Energiestrategie

Die Stadt Kloten trägt ihren Teil zur vom Volk beschlossenen Energiewende bei. Es gilt, die Chance der nun anstehenden Quartiererneuerungen zu nutzen und Kloten für die Zukunft fit zu machen.



### Aber eine neu verstandene Bürgernähe verlangt mehr!

### Partizipation bei allen Projekten

Die Stadt Kloten soll für alle Menschen, die sich in Kloten aufhalten, sei es als Einwohner\*in oder auch als Arbeitnehmer\*in, attraktiv und lebenswert sein. Deshalb ist Partizipation bei ALLEN Projekten der Stadt wichtig. Sie wird in unterschiedlicher Form und mit Blick auf besonders betroffene Zielgruppen durchgeführt. Damit werden die normalen demokratischen Entscheidungsprozesse nicht ersetzt, sondern verbessert.



### Kloten ist eine vielsprachige Stadt

Auch wenn die offizielle Amtssprache Deutsch ist, bemüht sich die Stadt Kloten, keine Einwohner\*innen wegen ihrer Sprache vom öffentlichen Leben auszuschliessen. Deshalb soll eine Kommunikation aufgebaut und gepflegt werden, die für alle Einwohner\*innen verständlich ist, auch wenn nicht alle über 100 Sprachen gleich bedient werden können.



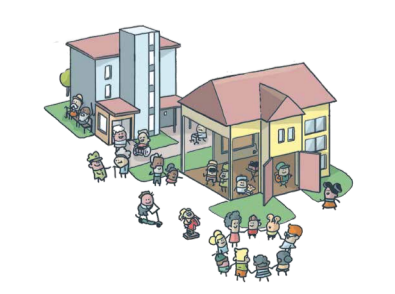
### Unterstützung von Eigeninitiative

Eigeninitiative und Eigenverantwortung sind wichtig für das Zusammenleben in der Gemeinschaft. Die Stadt Kloten begrüsst deshalb Eigeninitiative und fördert diese, sei es durch Anerkennung, die Unterstützung mit finanziellen Mitteln oder zur Verfügungstellen von Infrastrukturen.



### Räume schaffen für Begegnungen

Begegnungen brauchen Räume, die durch Eigeninitiative und Selbstorganisation der Einwohner\*innen bespielt werden können. Ob es ein Quartierfest ist, ein Spielnachmittag, ein kultureller Anlass oder ein grosser Sportevent; die Stadt will diese Räume schaffen und anbieten. So sollen künftig auch Schulhäuser von der Quartierbevölkerung genutzt werden können (Sozialraumorientierte Schule [SROB]).



### Es geht nicht um die Verwaltung von Dingen, sondern von Bedürfnissen.

Und wer spielt dabei mit? (Stakeholder)



### Einwohner\*innen

Die Einwohner\*innen sind Klotens grösstes Potenzial. Sie machen die Stadt lebenswert, weil sie gute Nachbarn sind, weil sie mitdenken, weil sie sich auch einmal freiwillig engagieren und zu unserer Stadt Sorge tragen.



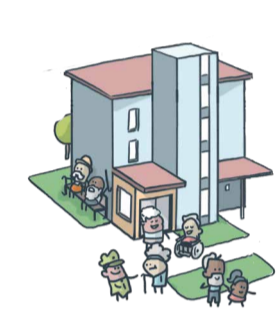
### Stadtverwaltung

Die Stadtverwaltung ist das Dienstleistungsunternehmen der Stadt, welches das Zusammenleben in Kloten organisiert und unterstützt. Die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung sind offen für Neues und unterstützen die Einwohner\*innen bei der Erfüllung ihrer Pflichten.



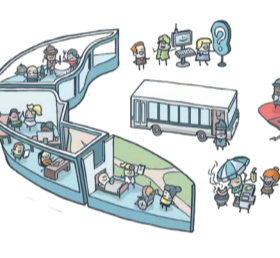
### Bildung / Schulen

Kloten ist eine Stadt mit 22 Quartierkindergärten, 4 Primar- und 2 Sekundarschulen, einer Berufswahlschule und einer Musikschule. Rund 330 Mitarbeitende sind für die Ausbildung und Betreuung von circa 2000 Schüler\*innen verantwortlich. Kloten verfügt über eines der besten Kinderbetreuungsangebote im ganzen Kanton. Der Schulbetrieb wird durch die Schulsozialarbeiter\*innen in jedem Schulhaus und den zentralen Schulpsychologischen Dienst unterstützt.



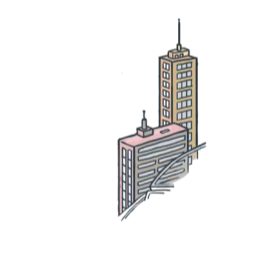
### Alter und Gesundheit

Viele ältere Einwohner\*innen in Kloten sind fit und engagiert und leisten einen wichtigen Beitrag für die Freiwilligenarbeit. Auch wenn Kloten eine junge Stadt ist, sind die Betreuungsinfrastrukturen für ältere Einwohner\*innen auf einem hohen Standard. Durch eine leistungsfähige Spitex wird das Wohnen zu Hause möglichst lange unterstützt. Wer aber auf Pflege angewiesen ist, findet in einer der drei Pflegewohngruppen oder im Pflegezentrum im Spitz beziehungsweise an der Kirchgasse einen behaglichen Wohnort.



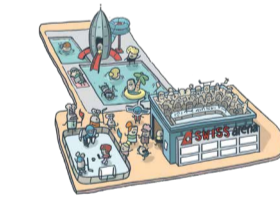
### Arbeitnehmende

In Kloten gibt es doppelt so viele Arbeitnehmende wie Einwohner\*innen, weil der Flughafen alleine schon rund 30 000 Arbeitsplätze bietet. Glücklicherweise, wer auch in Kloten wohnt und somit einen kurzen Arbeitsweg hat und seine Freizeit nicht im Stau verbringen muss.



### Unternehmen

Die Unternehmen, insbesondere Betriebe der Aviatic, tragen einen sehr grossen Teil zur Wertschöpfung in der Stadt Kloten bei. Aber auch das lokale Gewerbe ist ein wichtiges Rückgrat für die Stadt, sei es als Dienstleister oder als Ausbildungsstätte für Jugendliche.



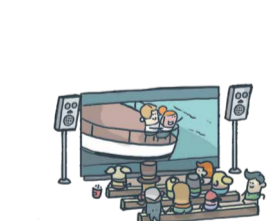
### Sportinfrastruktur

Die Sportinfrastruktur Klotens ist traditionell überdurchschnittlich im Vergleich zu Städten ähnlicher Grösse. Als Sportstadt bietet Kloten im Breiten- und Spitzensport grosse Möglichkeiten.



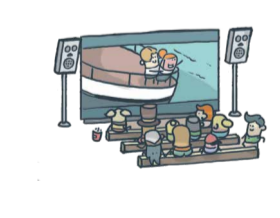
### Natur

Trotz der Nähe zu Zürich und dem Flughafen verfügt die Stadt über Naturräume und Naturschutzgebiete, die als Naherholungsgebiete eine wichtige Funktion haben und deshalb auch gepflegt werden.



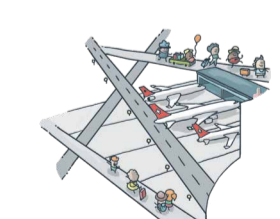
### Kultur

Zwischen den Städten Zürich und Winterthur mit ihrem national bis international ausstrahlenden Kulturangebot liegend, pflegt Kloten auch die lokale Kultur. Kloten verfügt mit dem Verein «Szene Kloten» über eine aktive Gruppe engagierter Einwohner\*innen, die für ein abwechslungsreiches kulturelles Leben in der Stadt sorgen.



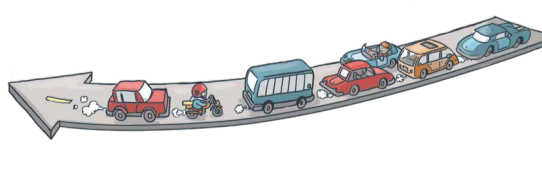
### Flughafen

Der Flughafen ist der Motor der ganzen Region. Die Stadt Kloten lebt von und mit dem Flughafen.



### Verkehr

Die gute Erreichbarkeit und Mobilität führt auf den Strassen zu viel Verkehr. Umso wichtiger ist es, dass das Arbeits- und Wohnungsangebot besser aufeinander abgestimmt werden kann. Kurze Wege zu den Arbeitsplätzen und attraktive Verbindungen zu Fuss, mit dem Fahrrad und dem öffentlichen Verkehr entlasten die Strassen.



### Hohe Fluktuation der Einwohner\*innen

Mangelndes Wohnungsangebot sowie die besondere Charakteristik der Berufe in der Aviaticindustrie führen in der Stadt Kloten zu einer hohen Fluktuation. Im Zuge der Nachverdichtung und Stadtreparatur wird viel Wert auf attraktiven, bezahlbaren und vielfältigen Wohnraum gelegt.

